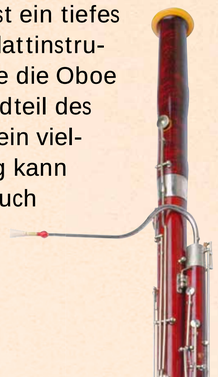
Die Rohrblatt-Instrumente

Das **Kontrafagott** ist das tiefste Instrument im Orchester. Seine Schallröhre ist fast sechs Meter lang und viermal geknickt.

Das **Fagott** ist ein tiefes Doppelrohrblattinstrument und wie die Oboe fester Bestandteil des Orchesters. Sein vielseitiger Klang kann lustig, aber auch sehr lyrisch wirken.



Das **Englischhorn** ist eine Altoboe. Mit seinem im Vergleich zur Oboe wärmeren Klang war es im romantischen Orchester besonders beliebt.

Die **Oboe** entstand im 17. Jahrhundert und ist seit dieser Zeit fixer Bestandteil des Orchesters. Ihre moderne Klappenmechanik entwickelten Instrumentenbauer vor allem im 19. Jahrhundert.

Die Rohrblatt-Instrumente gehören wie die Flöten zu den **Holzblasinstrumenten**.

Es gibt zwei Arten der Tonerzeugung mit Rohrblättern:

Bei Instrumenten mit **einfachem Rohrblatt** schwingt ein ‚Blatt' gegen das Mundstück (z. B. Klarinette).

Bei Instrumenten mit **Doppelrohrbl** schwingt ein symmetrisches Paar Rohrblättern gegeneinander (z oboe).

Beide Arten der Rohrb erze iner spe len Schi rt.

ie **Klari** stand vo fahren. He a in ielen Bereichen v olistisch, in Kammer- und estermusik, im Jazz u der Blasmusik.

Der belgische Instrumentenbauer Adolphe Sax erfand das **Saxofon** im Jahre 1840. Man zählt es zu den Holzblasinstrumenten, da der Ton wie bei der Klarinette mit einem einfachen Rohrblatt erzeugt wird.

Fotos: Yamaha, Keremn Unterberger, Stephan Unterberger, wikipedia, Photodisc, Archiv | Illustrationen: Fides Friedeberg

Andere Rohrblatt-Instrumente

Schalmei: Dieses Doppelrohrblatt-Instrument wurde in der Renaissancezeit in verschiedenen Größen verwendet und gilt als Vorläufer der Oboe.

Auch der **Dudelsack** ist ein Rohrblattinstrument (doppelte und einfache Rohrblätter).

Zurna [surna]: In der Türkei und auf dem Balkan ist dieses Doppelrohrblatt-Instrument weit verbreitet.

MUSTER www.helbling.com

Beilage zum ***mip-journal 22/2008*** zu: Gerhard Sammer: Rohrblatt-Instrumente – Sehen, hören, wissen & erfahren © Helbling